

Schreiner-Innung-Bruchsal

Merkblatt zur Gesellen- und Fachwerkerprüfung

Um einen reibungslosen Prüfungsablauf sicher zu stellen, bittet der Prüfungsausschuss dafür Sorge zu tragen, dass der Prüfling folgende Unterlagen vom Ausbildungsbetrieb **unterschrieben und gestempelt** mitbringt.

A zum 1. Termin der Zeichnungsvorlage (Entwurfszeichnung)

1. Unterzeichnete und gestempelte Entwurfszeichnung (Azubi + Ausbilder) (DIN A2) (1 Blatt)
2. Unterzeichnete Merkmalliste DIN A3 (Azubi + Ausbilder)
3. Unterzeichnete Stückbeschreibung (Azubi + Ausbilder)
4. Modell (altern. CAD 3D-Zeichnung).....
5. Merkblatt zur Gesellen- und Fachwerkerprüfung (gelb).....

B zum 2. Termin der Zeichnungsvorlage (Fertigungszeichnung)

1. Die vom GPA genehmigte Entwurfszeichnung (Azubi + Ausbilder) (DIN A2)
2. Unterzeichnete und gestempelte Fertigungszeichnung (Azubi + Ausbilder) (DIN A1)
3. Materialliste.....
4. Modell (altern. CAD 3D-Zeichnung).....
5. Unterzeichnete Merkmalliste DIN A3 (Azubi + Ausbilder)
6. Merkblatt zur Gesellen- und Fachwerkerprüfung (gelb).....

C am Tag der Abgabe des Gesellenstücks oder Fachwerkerstücks

1. Gesellenstück / Fachwerkerstück
2. Berichtsheftergänzung 3. Lehrjahr (altern. Digital) geführt bis zum Tag der Prüfung, unterzeichnet und gestempelt (altern. Digital / Azubi + Ausbilder)
3. Alle unter **B** aufgeführten Unterlagen.....

D Arbeitsprobe

1. Material und Werkzeuge laut Liste
2. Persönliche Schutzausrüstung

- E** Sind Sie bereit, im **Bedarfsfall** Ihr Gesellenstück für eine Innungsveranstaltung zur Verfügung zu stellen? Ja Nein

Der Gesellenprüfungsausschuss behält sich vor, bei fehlenden oder nicht unterschriebenen Unterlagen den Prüfling nicht zur Gesellenprüfung zuzulassen.

Der Ausbilder

Der Prüfungsteilnehmer

(Unterschrift und Firmenstempel)

(Auszubildender)